## Arthur Schnitzler an Felix Salten, 16. 9. 1901

16. ^19°. 901

Lieber Freund, der kleine Herr Lanz, der Ihnen f. Z. einige Manuscripte überreicht laßt Sie durch mich bitten, diese Manuscripte bei Ihrem Hausmeister zu ^überhinter 'legen, wo er sie sich abholen möchte. –

Warum hab ich Sie auch Samftag nicht gesehen? Sollten sie schon im Club gewesen sein? –

Ich schreibe 2 Einakter, die zu den 3 andren gehören.

Herzlichft Ihr

ArthSch

- Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.
  - Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 359 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Blätter des Konvoluts: »23«

- 2 Lanz | Adolf Lantz?
- 2 f. Z.] seiner Zeit
- <sup>5</sup> Samftag] vgl. Arthur Schnitzler an Felix Salten, [14. 9. 1901?]
- 7 2 Einakter ] Der Puppenspieler und Die letzten Masken, vgl. A.S.: Tagebuch, 16.9.1901

## Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Hausmeister von Felix Salten in der Kochgasse 1901], Adolf Lantz, Felix Salten Werke: Der Puppenspieler. Studie in einem Aufzuge, Die Frau mit dem Dolche, Die letzten Masken, Lebendige Stunden, Literatur Orte: Wien

Institutionen: ?? [Wiener Club September 1901]

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 16. 9. 1901. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02970.html (Stand 12. Juni 2024)